

Jahreshauptversammlung der BI „Windkraft im Spessart“

Windkraftanlagen und naturnaher Tourismus – ein Widerspruch



Der neu gewählte Vorstand der Bürgerinitiative Windkraft im Spessart von links nach rechts: Markus Kiesel (Beisitzer), Berthold Andres (Vorsitzender), Michaela Münch (Beisitzerin), Hans Dickert (Schriftführer), Rolf Zimmermann (stellv. Vorsitzender und Schatzmeister), Bernd Ludwig (Beisitzer), Udo Klein (Beisitzer).

Biebergemünd. Die Jahreshauptversammlung der Bürgerinitiative „Windkraft im Spessart – In Einklang mit Mensch und Natur e.V.“ fand am 16. Februar, im Dorfgemeinschaftshaus in Biebergemünd-Breitenborn statt. Mit über 50 engagierten Mitgliedern war die Veranstaltung sehr gut besucht. Die Zahl der Mitglieder ist seit dem letzten Jahr nochmals deutlich auf nun 224 angestiegen. Nach Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit sowie Genehmigung der Tagesordnung berichtete der Vorsitzende Berthold Andres über wichtige Ereignisse der vergangenen zwölf Monate. Ein Highlight war die im letzten Jahr erteilte Anerkennung nach dem Umweltrechtsbehelfsgesetz durch das Umweltbundes-

amt. Die BI Windkraft im Spessart hat damit für den Kernbereich des Naturparks Spessart alle Mitwirkungs- und Klagerechte einer anerkannten Umwelt- und Naturschutzvereinigung erhalten.

Nach Entlastung des Vorstands standen die Neuwahlen an. Einstimmig wurden die bisherigen Vorstände Michaela Münch, Berthold Andres, Rolf Zimmermann, Udo Klein und Hans Dickert wiedergewählt. Da die beiden bisherigen Vorstände Tanja Deister und Gerhard Wilhelm nicht mehr zur Wahl standen, sind nun mit Bernd Ludwig aus der Ortsgruppe Westerngrund und Markus Kiesel aus Linsengericht-Eidengesäß zwei neue tatkräftige Vorstände einstimmig gewählt worden.

Erstes Schwerpunktthema der Diskussionen waren die kürzlich

von der Gemeinde Biebergemünd vorgestellten neuen Planungen zum Flächennutzungsplan. Die BI begrüßt ausdrücklich, dass in den jetzigen Planungen die Gebiete im südlichen Gemarkungsbereich entfallen sollen. Als problematisch wurde allerdings bewertet, dass dafür Vorrangflächen im nordöstlichen Bereich zwischen Bad Orb, Kassel und Wirtheim ausgewiesen werden sollen. Dies verstärkt zum einen die bereits durch Bahnstrecke, Autobahn und Windkraftanlagen auf den Vier Fichten sehr hohe Vorbelastung der Bürger in Wirtheim und Kassel, zum anderen besteht die Gefahr, dass diese zusätzlichen Flächen auch noch den Weg in den Regionalplan finden könnten. Dort waren sie bislang nicht enthalten.

Mit ausführlichen Informatio-

nen zur am 22. Februar startenden Öffentlichkeitsbeteiligung zum Projekt Flörsbachtal und Jossgrund stellte BI Vorstandsmitglied Michaela Münch das zweite Schwerpunktthema des Abends vor. Münch sagte dazu: „Die Genehmigung der ersten elf Windkraftanlagen im Kernbereich des Naturparks Spessart wäre einem Dambruch gleichzusetzen. Da es in Flörsbachtal bereits konkrete Pläne für vier weitere Anlagen und auf bayerischer Seite in Neuhoof für acht Anlagen gibt, ist die Ausbreitung von Windkraftanlagen im gesamten Spessart wie ein Krebsgeschwür zu befürchten“. Der Naturpark Spessart würde dadurch seinen einzigartigen Charakter in erheblichem Ausmaß verlieren. Die BI wird sich deshalb mit einer eigenen Stellungnahme und allen verfügbaren Mitteln massiv gegen die Realisierung dieses Projekts zur Wehr setzen. Die biologische Vielfalt und das Landschaftsbild des Naturparks Spessart müssen erhalten bleiben. Ganz im Sinne der laufenden Planungen des Kreises zur Förderung des regionalen Tourismus muss die Funktion des Naturparks als Erholungsraum erhalten bleiben. Vorstand Rolf Zimmermann fasste die Diskussion zusammen: „Die verantwortliche Politik im Main-Kinzig Kreis muss sich endlich entscheiden. Ein massiver Ausbau mit 200 Meter hohen Windkraftanlagen und der gleichzeitige Aufbau eines naturnahen Tourismus zur Förderung der regionalen Wirtschaftskraft wird nicht funktionieren“.

Am Ende eines erfolgreichen Abends verabschiedete der alte und neue Vorsitzende Berthold Andres die Mitglieder.

Seite 24.02.2016